

<b>Haushaltsantrag vom 19.10.2023</b>	<b>Nr.</b>
---------------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei: 10-2.1

Datum:

Uhrzeit:

## Haushaltsantrag

Stadträtinnen/ Stadträte - Fraktion
CDU-Gemeinderatsfraktion
Betreff
VA - Der zunehmende Fachkräftemangel erfordert einen Blick von außen auf unsere Stadtverwaltung. Ziel ist es, Organisationsstrukturen und Abläufe wo möglich anzupassen und die Arbeitsbedingungen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu verbessern.

### Begründung/Erläuterung

Für die Zukunft zeichnet sich auch für unsere Stadtverwaltung eine sich leider zuspitzende Situation im Hinblick auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ab: In den nächsten Jahren werden die so genannten geburtenstarken Jahrgänge in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Die heutigen Jahrgänge der Schulabgängerinnen und Schulabgänger werden dies bei weitem nicht ausgleichen können. Wir müssen lernen, mit künftig weniger Personal die notwendigen Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger gut und qualitativ hochwertig zu erbringen. Dies kann aber keinesfalls durch eine weitere Verdichtung der Arbeit für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschehen. Im Gegenteil, gerade durch die Befreiung von unnötiger Bürokratie, ineffizienten Abstimmungsverfahren oder nicht mehr zeitgemäßen Organisationsstrukturen, um nur einige Beispiele zu nennen.

Nachdem die letzte umfassende externe Betrachtung des Konzerns Stadt Stuttgart über 20 Jahre her ist und in der Zwischenzeit immer nur kleinere Organisationsuntersuchungen für einzelne Ämter oder Abteilungen durchgeführt wurden, ist es aus unserer Sicht an der Zeit für eine solche umfassende externe Betrachtung und Beratung. Mit einer ganz anderen Zielsetzung als vor zwanzig Jahren, damals mit dem Ziel der Haushaltskonsolidierung, heute mit dem Ziel der Schaffung bestmöglicher Rahmenbedingungen für die Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wollen wir uns dieser Aufgabe stellen. Die geplanten Maßnahmen sind aus unserer Sicht neben der Stuttgart-Zulage, modernen Rekrutierungsaktivitäten, dem kostenlosen 49-Euro-Ticket und vielem mehr ein weiterer wichtiger Baustein zur Steigerung der Attraktivität der Landeshauptstadt Stuttgart als Arbeitgeberin und ergänzen die bereits eingeleiteten Verbesserungen.

Wir halten den jetzigen Zeitpunkt im Hinblick auf die fortschreitende Digitalisierung der Stadtverwaltung für genau richtig, um diesen großen Blick auf das Ganze zu werfen und daraus die richtigen Schlüsse zu ziehen.

### Wir beantragen:

Für eine solche externe Untersuchung der Stadtverwaltung beantragen wir für das Haushaltsjahr 2024 einen Betrag in Höhe von 3,0 Mio. €.

### Finanzielle Auswirkungen

Zusätzlich zu veranschlagen sind:

Zweck/ THH	EHH	FHH	2024	2025	2026	2027	2028	2029 ff
			- in Tausend Euro -					
Digitalisierung der Stuttgarter Schulen	x		3.000	0	0	0	0	0
<b>Finanzbedarf (gesamt)</b>	<b>3.000</b>		<b>3.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Nettobelastung der Haushaltsjahre im Ergebnishaushalt oder Finanzhaushalt (Investitionen), zutreffendes ankreuzen

In <b>Anmeldeliste</b> (Rote Liste) enthalten	ja		nein	x	
Wenn in Anmeldeliste enthalten	Seite		THH, Referat		Prio./Ifd. Nr.
GRDs (Mitteilungsvorlage)					
Ranking-Nr. im <b>BHH-Verfahren</b>					
Antrags-Nr. Bezirksbeiratsantrag					

(gez.)  
Alexander Kotz  
Fraktionsvorsitzender

(gez.)  
Jürgen Sauer  
Stv. Fraktionsvorsitzender

(gez.)  
Fred-Jürgen Stradinger